

Meine Konfirmation

Nach 18 Monaten, in denen ich den Konfirmandenunterricht besuchte, wurde ich konfirmiert. Während des Unterrichts wurde uns vermittelt, was Religion / Glauben bedeuten kann. So wurden auch des öfteren Bibelralleys veranstaltet.

Die Konfirmation fand am 9.5.2004 in der Passionskirche statt. Ich trug ein langes schwarzes Kleid und hatte einen Blumenstrauss aus zartgelben Rosen und Friesen. Der Konfirmationsgottesdienst ging viel zu schnell zu Ende! Nach dem Einzug und dem Organisatorischen hielt Pfarrerin Silke Hinder eine wundervolle Predigt über eine Rede Nelson Mandelas. Nach dieser Predigt wurden wir aufgerufen und von Pfarrerin Apel und Pfn. Hinder konfirmiert. Ich fühlte mich wie auf Wolken.

Anschließend an den Gottesdienst fand bei mir zu Hause die Feier statt. Ich bekam viele Geschenke und noch viel mehr Glückwünsche. Meine Mama hatte ein großartiges Buffet vorbereitet und viel Kuchen gebacken. Das alles, die Aufregung, die Konfirmation, das Zusammensein mit meinen Freunden und meiner Familie und das Gefühl, zu schweben, machte diesen Tag unvergesslich.

Sandra Lehmann